

Hier angeln Jugendliche dicke Fische

HOBBY Sportfischerverein Huntlosen setzt auf Nachwuchsarbeit – Steigende Mitgliederzahlen

VON MICHAEL DIEDERICH

HUNTLOSEN – In vielen Vereinen Deutschlands gibt es mittlerweile ein Nachwuchsproblem. Ein Mangel an ehrenamtlichen Helfern, feste Bindung und sinkendes Interesse sind meistens die Gründe. Doch ein ganz anderer Trend zeigt sich im Sportfischerverein Huntlosen. Denn hier wird viel Wert auf eine gute Nachwuchsarbeit gelegt – mit Erfolg.

Drei Jugendwarte

„Unsere Nachwuchsarbeit steht ganz oben. Drei Jugendwarte betreuen die Kinder und Jugendlichen bei den Veranstaltungen“, sagt Lutz Thalheim, 1. Vorsitzender des Sportfischervereins Huntlosen. Ziel der Jugendarbeit sei es, die Nachwuchsangler und -anglerinnen an das Hobby heranzuführen. „Wir versuchen zu vermitteln, dass die Natur und die Umwelt genau



Gewinn im Jahr 2020 das Königsangeln: Zoe Denkena mit der gefangenen Barbe

BILD: VEREIN

so spannend sein können wie Smartphone oder Computer.“ Der Sportfischerverein Huntlosen hat zurzeit 650 Mitglieder – knapp 70 davon sind Ju-

gendliche. Der Nachwuchs kommt meistens aus den Gemeinden Großenkneten, Dötlingen und Hatten. Seit 2020 habe sich die Zahl der Jugend-

angler und Jugendanglerinnen im Verein verdoppelt, so Thalheim.

Eine dieser Nachwuchsanglerinnen ist Zoe Denkena, die es im August 2020 als erstes Mädchen überhaupt schaffte, Jugendmajestät zu werden. Damals fing sie eine kapitale Barbe – 70 Zentimeter groß und 3673 Gramm schwer. „Das Angeln macht mir viel Spaß, und ich habe mich damals sehr gefreut über den Sieg“, berichtet Zoe. Zu ihrem Hobby ist sie über ihren Vater Holger gekommen, der sie häufig zum Angeln mitgenommen hat und 3. Jugendwart des Vereins ist. Für ihn ist das Sportfischen ein idealer Ausgleich zum Alltag. Die steigenden Mitgliedszahlen führt er unter anderem auch auf die Coronapandemie zurück, wodurch einige Menschen ein neues Hobby in der Natur gefunden haben. Der Zweite Vorsitzende, Tim Kotara, ergänzt: „Beim Angeln gibt es eine gute Mischung aus Ruhe und Erleb-

nis.“ Man könne sich beispielsweise einen ruhigen Platz suchen und in Ruhe das Sportfischen genießen oder mehrfach den Ort wechseln, um etwas mehr Abwechslung zu bekommen. „Jeder findet da das, was er am liebsten mag.“

Verschiedene Gewässer

Der Sportfischerverein Huntlosen bewirtschaftet verschiedene Gewässer und ist Mitglied im Sportfischerverband Weser-Ems. Beispielsweise kümmert sich der Verein um die Huntstrecke von der Auemündung in Wildeshausen bis zur Eisenbahnbrücke in Sannum, einige Baggerseen sowie Altarme und Nebenbäche der Hunte.

Zudem organisiert der Verein bis zu zehn Veranstaltungen pro Jahr. Dazu zählen beispielsweise Wertungsangeln, Treffen mit Jugendgruppen und Aalangeln.

→ @ Mehr Infos: <https://sportfischerverein-huntlosen.de/>